

Schritt für Schritt zu einer brandneuen Küche

Diese Anleitung führt dich Schritt für Schritt durch den Vorbereitungs- und Montageprozess. Hier findest du Tipps und Ideen rund um die Montage, eine klare, einfache Anleitung sowie Hinweise auf die Werkzeuge, die du benötigst. Zusammen mit deinen Montageanleitungen stellt dieser Leitfaden sicher, dass du deine Küche korrekt aufbaust.

Wir sind da, falls du uns brauchst

Unsere Küchen sind so unkompliziert wie möglich gestaltet, damit du alles selbst installieren und montieren kannst, aber wir helfen dir auch gerne auf jedem Schritt des Weges. Egal, ob du nur gern Hilfe beim Transport hättest oder du die komplette Montage aus der Hand geben möchtest: Gerne stellen wir dir ein passendes Servicepaket zusammen. Einzelheiten dazu findest du auf der Küchenseite von **IKEA.at** oder in deinem IKEA Einrichtungshaus.

Bevor du loslegst

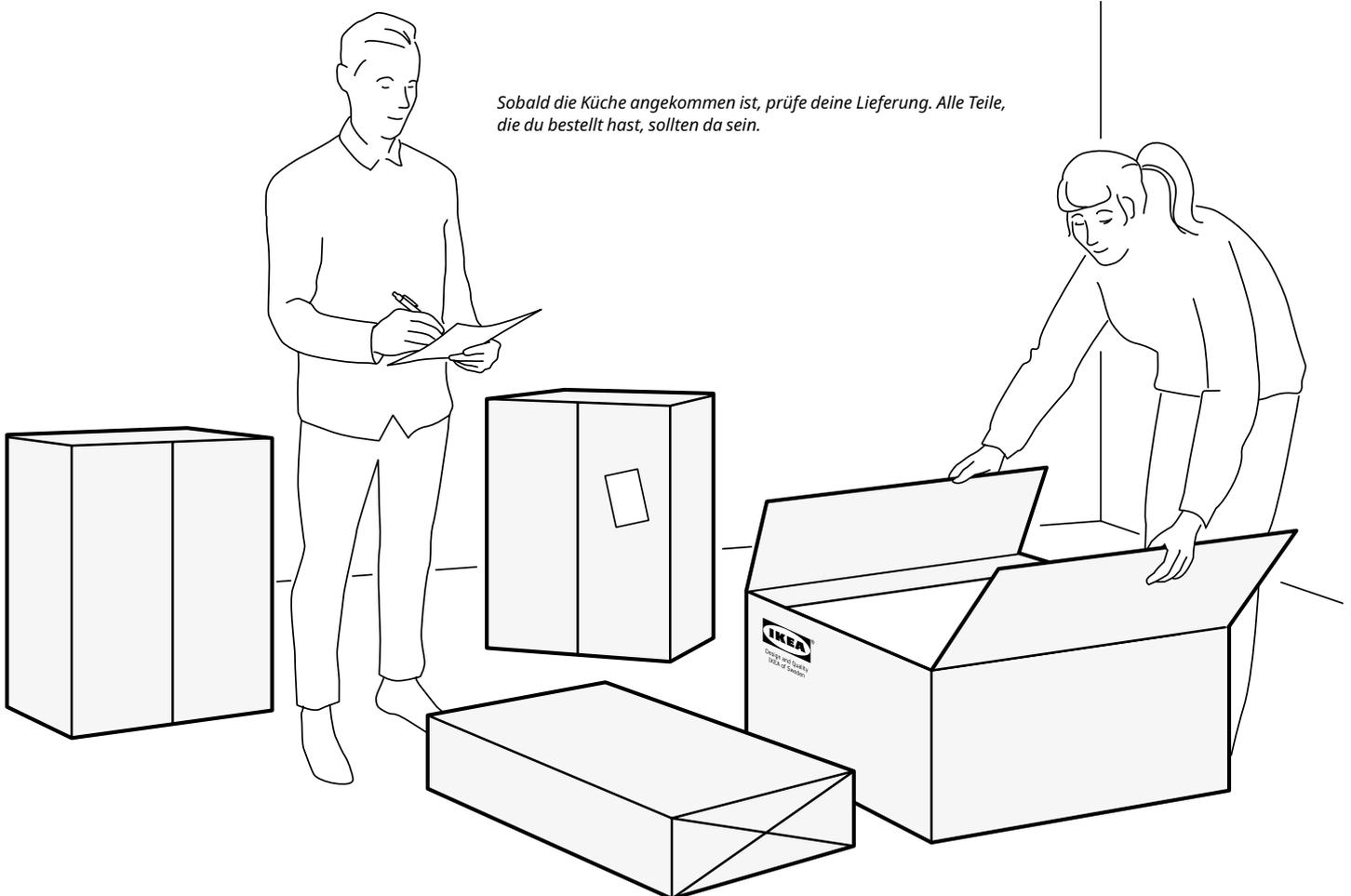
Diese Broschüre bietet dir einen Überblick, welche Schritte beim Einbau deiner neuen Küche auf dich zukommen werden. Leg dir die benötigten Werkzeuge zurecht. Nach Lie-

ferung deiner Küche prüfst du zuerst, ob alle Teile geliefert wurden. Am besten gleichst du dazu die Pakete mit deiner Bestellliste ab. Du solltest deine alte Küche erst abbauen, wenn du sicher bist, dass du auch alle Teile und Geräte für die Montage deiner neuen Küche hast.

Küchenteile und Arbeitsplatte sollten bei Zimmertemperatur und Zimmerluftfeuchte in der Wohnung gelagert werden. Leg dir die Schränke in der Reihenfolge zurecht, wie du sie montieren wirst. Deine Packliste und die Zeichnung aus dem Küchenplaner dienen dir als Hilfestellung.

Dann baust du deine alte Küche aus. Bevor du anfängst, sollten Strom, Wasser und Gas abgeschaltet sein. Abklemmen und Anschließen von Gas, Wasser und Strom sollte ein Fachmann für dich erledigen.

Sobald die Küche angekommen ist, prüfe deine Lieferung. Alle Teile, die du bestellt hast, sollten da sein.

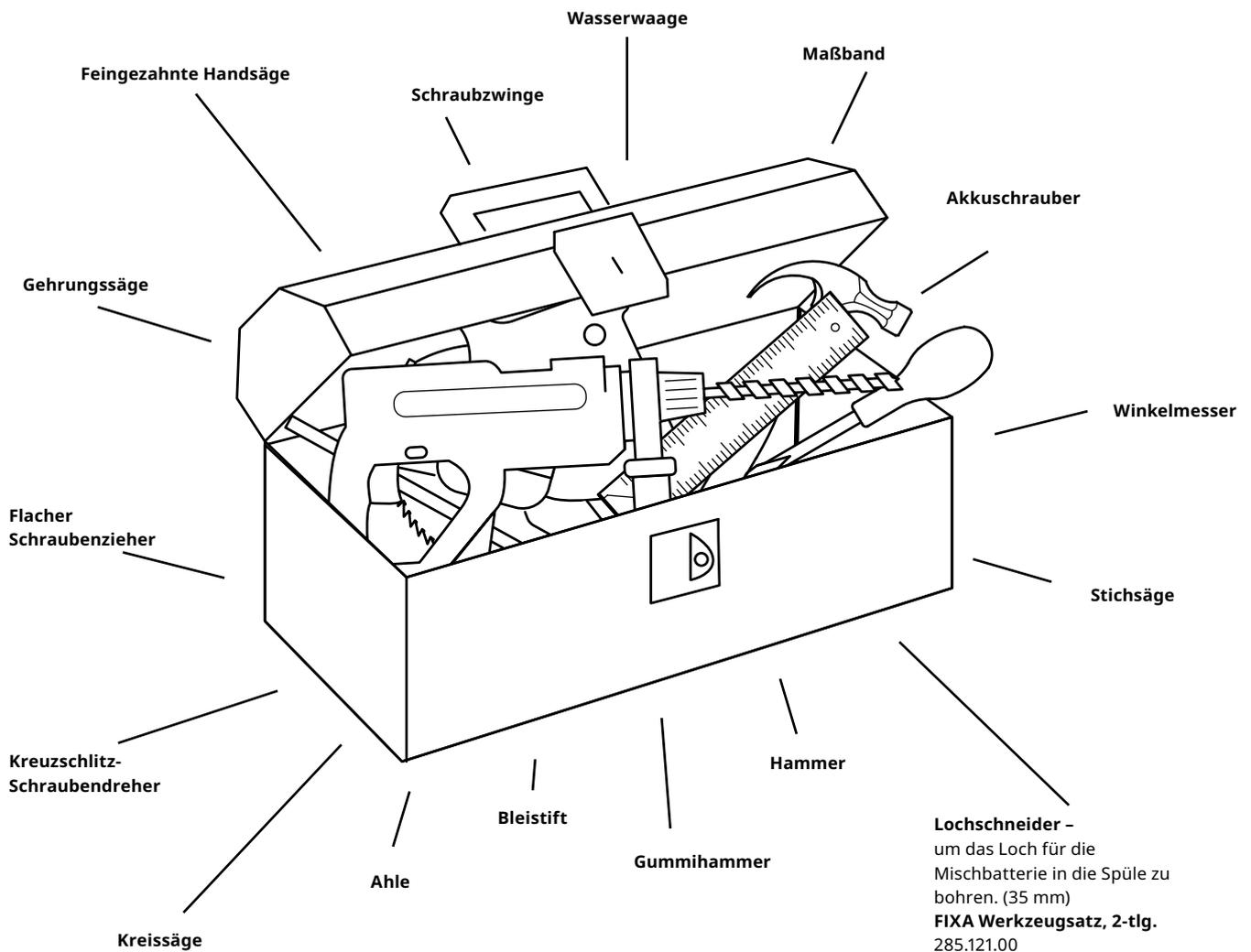


Benötigtes Werkzeug

Hier findest du eine Auflistung der Grund-Werkzeuge, die du brauchst. In der jeweiligen Montageanleitung der Produkte ist beschrieben, welches Werkzeug man einsetzen soll. Bei der Verwendung elektrischer Geräte ist es ratsam eine Schutzbrille zu tragen.

Gut zu wissen

Gips-, Holz- oder Betonwand? Da es viele unterschiedliche Wände gibt, sind Schrauben und Dübel nicht bei unseren Produkten beige packt. Bei Fragen nach dem richtigen Befestigungsmaterial kann dir der Fachhandel helfen.

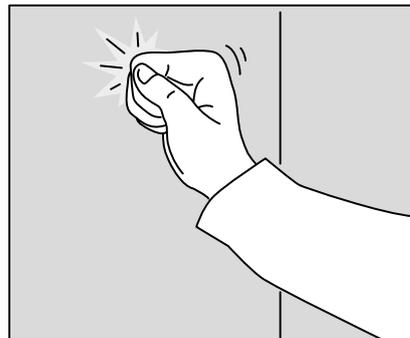
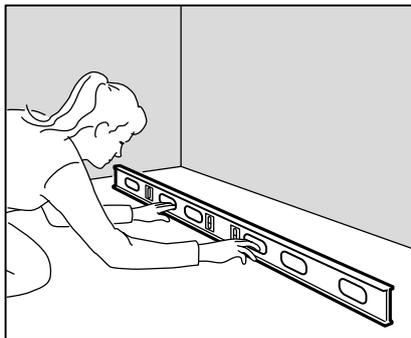
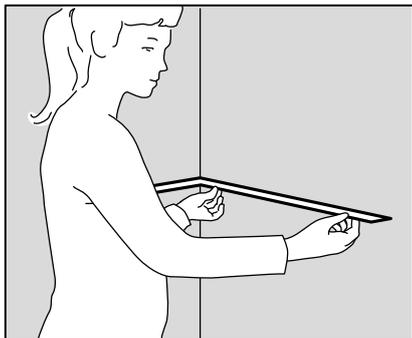


Den Raum vorbereiten

Ist der Raum leer, kannst du jetzt die Wände grundieren, Wände und Böden glätten und sicherstellen, dass die Wände die Schränke tragen können. Außerdem ist dies der Zeitpunkt, die Wände einmal zu streichen, Fliesen und/oder einen neuen Fußbodenbelag zu verlegen.

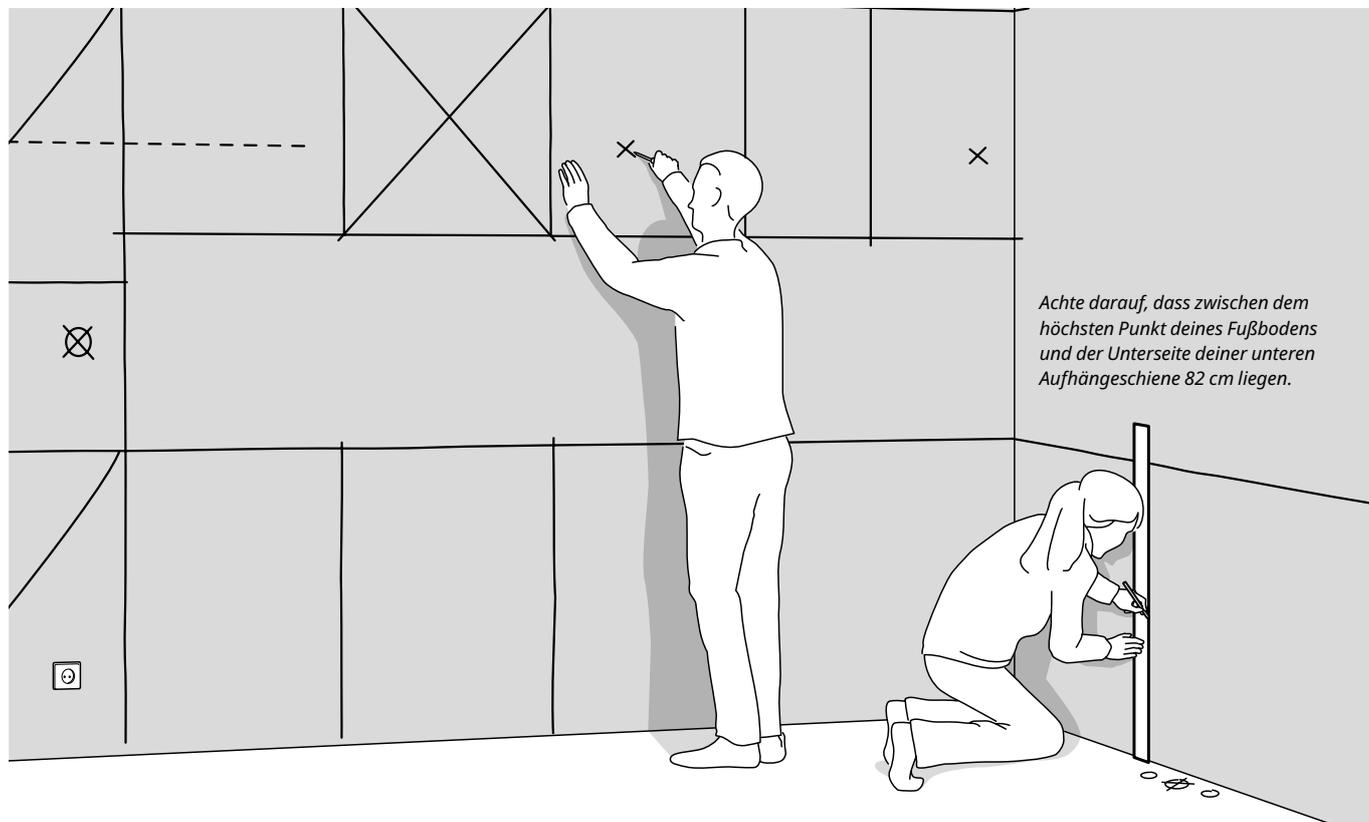
Die Schrankpositionen markieren

Markiere die Position deiner neuen Küche direkt an der Wand. Prüfe, dass die Maße aus deinem Plan korrekt sind und dass sich Strom-, Wasser- und Gasanschlüsse dort befinden, wo du sie haben möchtest. Markiere außerdem, wo die Aufhängeschienen deiner neuen Küche sein sollen.



Du bereitest den Raum vor, indem du Ecken begradigst und sicherstellst, dass Wände und Böden eben sind. Verwende einen Winkel für die Ecken und eine Wasserwaage für Wände und Fußboden. Vergiss nicht, die höchste Stelle deines Bodens zu markieren sowie alle Ecken, die nicht im rechten Winkel sind.

Prüfe, ob deine Wände stabil genug für Aufhängeschienen und Schränke sind. Je nach Wandmaterial kann es sinnvoll sein, deine Schienen an einem Ständer oder einem Stützbalken zu befestigen. Ein elektronischer Balkensucher kann hier gute Dienste leisten.



Achte darauf, dass zwischen dem höchsten Punkt deines Fußbodens und der Unterseite deiner unteren Aufhängeschiene 82 cm liegen.

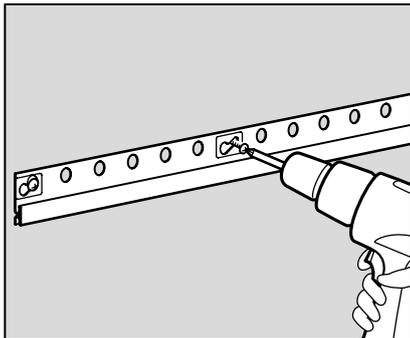
Abschließend prüfst du nochmals, ob Anschlüsse genau dort sind, wo du sie haben möchtest, und ob sie mit deinem Küchenplan übereinstimmen.

Aufhängeschienen befestigen

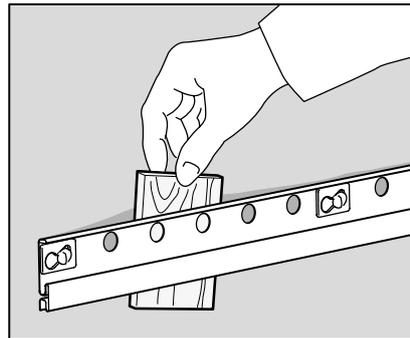
Mit dem neuen IKEA Küchensystem kannst du deine Schränke direkt an einer Aufhängeschiene befestigen, was ihren Einbau und ihre Ausrichtung sehr erleichtert. Daher ist es sehr wichtig, dass die Aufhängeschienen gerade und eben sind und dass sie mit dem korrekten Schraubentyp für deine Wände befestigt werden.

Die richtige Höhe für die Aufhängeschiene markieren

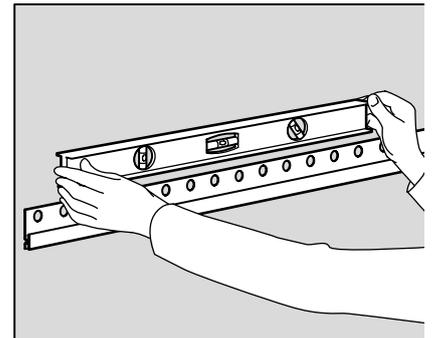
Deine untere Aufhängeschiene muss 82 cm über dem höchsten Punkt deines Fußbodens befestigt werden (von der Unterseite der Schiene aus gemessen). Zwischen der Unterseite deines Wandschranks und der Unterkante der unteren Aufhängeschiene sollten 66 cm liegen, wenn du die Position für die obere Schiene ausmisst.



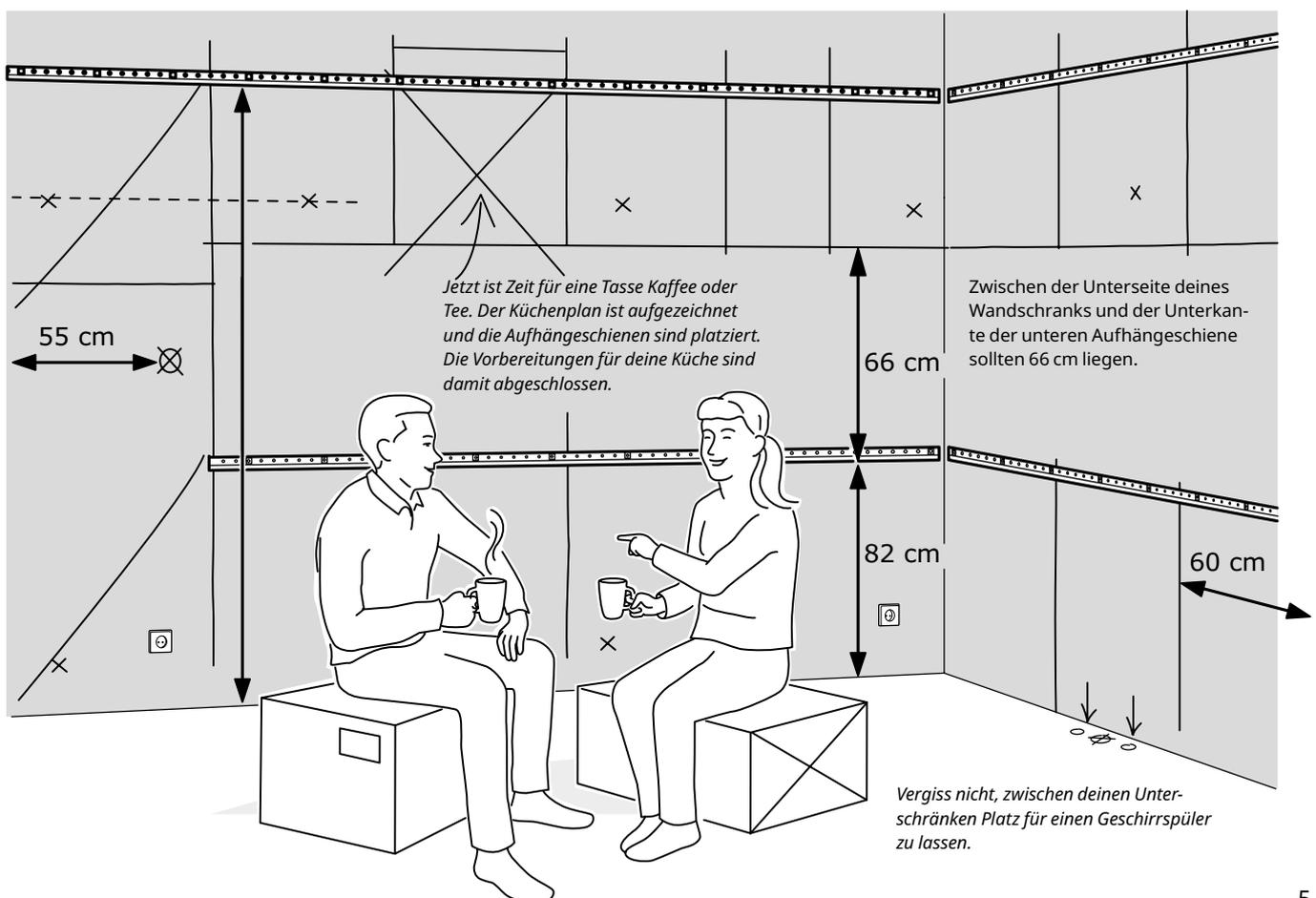
Dann werden die Aufhängeschienen befestigt, dabei die unteren Schienen zuerst. Stell sicher, dass du sie an einem geeigneten Punkt an der Wand bringst und dass die Schienen gerade sind, bevor du zu bohren beginnst.



Falls deine Wände uneben sind, sorgen Abstandhalter zwischen Schiene und Wand dafür, dass die Schiene gerade platziert werden kann.



Mit einer Wasserwaage prüfst du, ob die Schiene gerade ist.

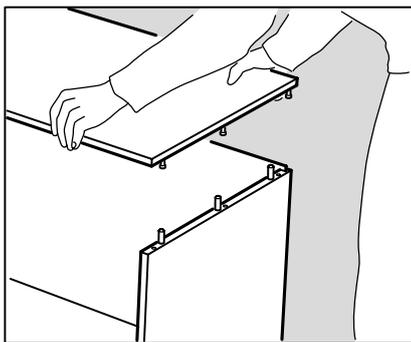


Einbau deiner Schränke

In den meisten Küchen ist es einfacher, mit der Montage der Wandschränke anzufangen. So sind die Unterschränke nicht im Weg. Die einzige Ausnahme bildet eine einzeilige Küche mit einem Hochschrank an einem Ende der Zeile. In einem solchen Fall ist der Hochschrank zuerst zu montieren.

Bevor du beginnst, solltest du alle Rohre und Anschlüsse markieren. Einige Schränke verfügen über

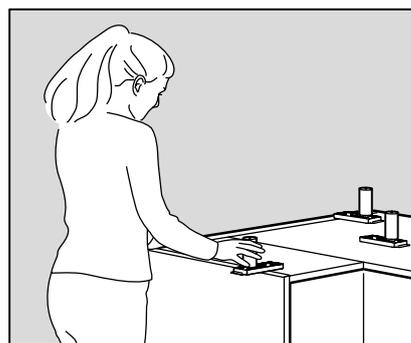
vorgefertigte Öffnungen für Rohre und Anschlüsse. Falls erforderlich, kannst du aber auch mit einer Stichsäge eigene Öffnungen anbringen. Erledige dies, bevor du den Schrank platzierst. Bedenke, dass Ausschnitte die Platzierung von Schubladen bestimmen können.



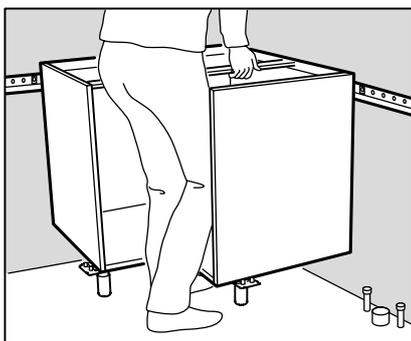
Die Wandschränke werden entsprechend der beiliegenden Montageanleitung montiert. Mit der Anbringung von Schubladen, Türen und Inneneinrichtungen solltest du aber noch warten.



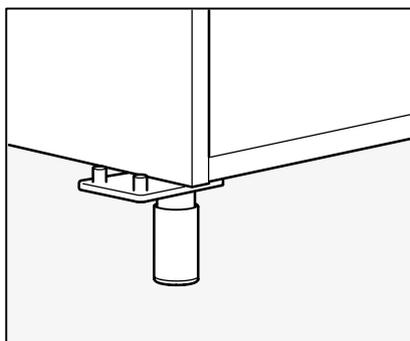
Zuerst hängst du den Eckschrank auf und ziehst dann die Schrauben fest. Dann folgen die übrigen Schränke. Verbinde sie mithilfe der beiliegenden Schrauben miteinander. Zieh diese Schrauben aber noch nicht fest, bevor die Unterschränke platziert und sie bündig aneinander ausgerichtet sind.



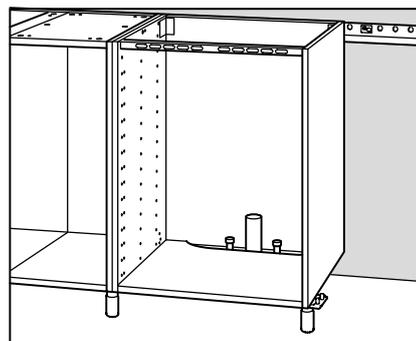
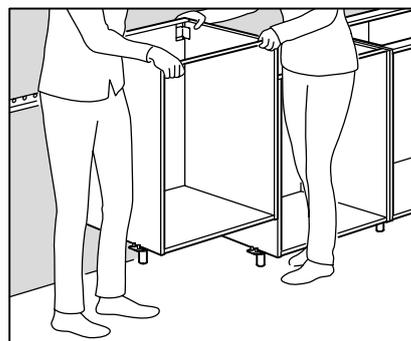
Nun montierst du die Unterschränke entsprechend der Montageanleitung. Achte darauf, dass du die Füße in der Reihenfolge an die Schränke anbringst, in der die Schränke befestigt werden.



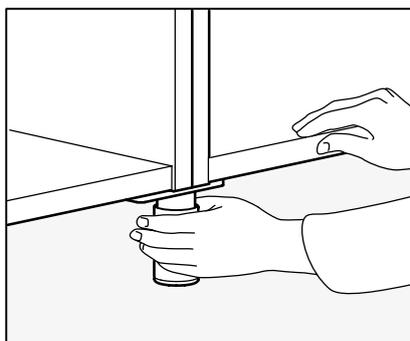
Zuerst den Eckunterschrank einhängen. Jeder weitere Schrank wird exakt auf diese Weise aufgehängt. Wenn du ein Eckkarussell einbaust, solltest du es jetzt tun.



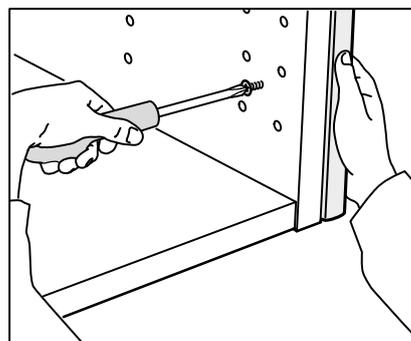
Die Schrankfüße, die zwei Schränke miteinander verbinden, lassen sich nutzen, um beide Schränke während des Einbaus zu stützen. Verwende dabei den Abstandsring, der den Füßen beiliegt.



Achte darauf, dass der korrekte Schrank an deinen Rohranschlüssen ausgerichtet ist.



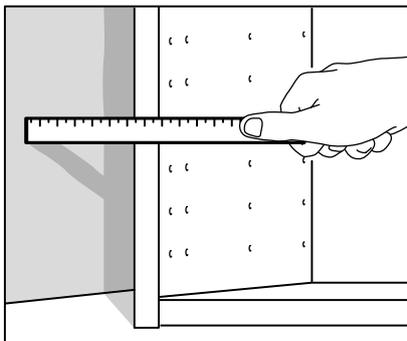
Prüfe die Ausrichtung jedes neuen Schrankes am vorangegangenen, indem du die Füße einstellst.



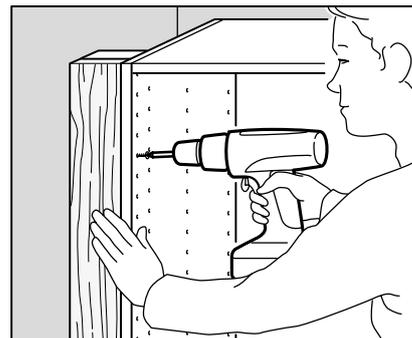
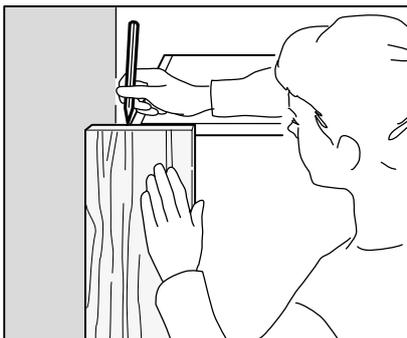
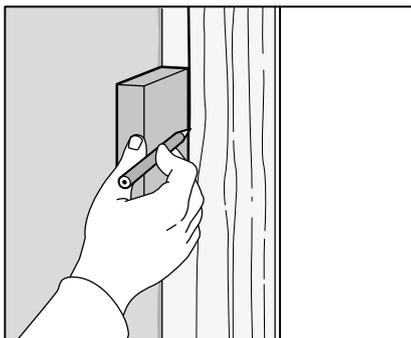
Wenn du einen Hochschrank nutzt, bring zuerst die Deckseite an.

Blenden

Blenden werden zwischen deinen Schränken und Wänden eingesetzt, um für ein einheitliches Erscheinungsbild zu sorgen und damit genug Platz zum Öffnen aller Türen und Schubladen bleibt. Sie sind besonders nützlich, wenn deine Wände nicht absolut gerade sind.

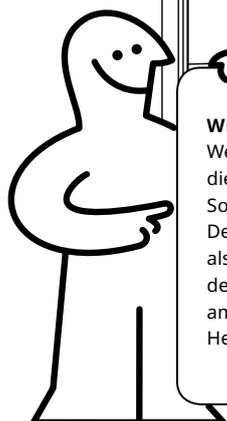


Prüfe mit einer Wasserwaage, ob die Wand eben ist. Ist sie es, misst du zwischen Wand und Schrank und markierst den Abstand an Ober- und Unterseite der Blende.



Ist die Wand nicht eben und gerade, muss die Blende auf die Form der Wand zugeschnitten werden. Dafür brauchst du eine Blende, Maßband, ein kleines Holzstück von ca. 2,5-3,5 cm Stärke sowie einen Bleistift. Zuerst schneidest du die Blende so zu, dass sie dieselbe Höhe wie der Schrank hat. Platziere die Kante der Blende an der Wand. Dann hältst du das Holzstück flach gegen die Wand und drückst den Bleistift dagegen. Halte Holzstück und Bleistift gegen die Wand gedrückt, während du beides entlang der Blende nach unten schiebst. Du hast nun die Form der Wand auf die Blende übertragen. Schneide sie entlang deiner Linie zu. Dann platzierst du die zugeschnittene Kante der Blende an die Wand (sie muss nun perfekt passen) und markierst die Kante des Schrankes an Ober- und Unterseite der Blende. Zeichne eine gerade Linie, die beide Punkte verbindet, und schneide entlang der Linie zu.

Um sicherzustellen, dass die Blende an ihrer Position bleibt, befestigst du zuerst einen Stützstreifen an der Wand. Bohre dann Öffnungen für die Schrauben, mit denen du Schrank und Blende miteinander verbinden wirst. Zieh die Blende an ihre Position und führe die Schrauben durch die angebrachten Vorbohrungen. Wenn alle Blenden angebracht sind, versiegelst du jede einzelne luftdicht mit Silikon.



WISSENSWERTES

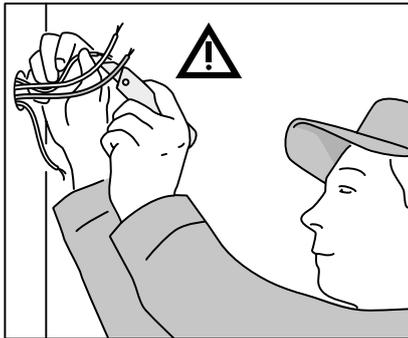
Wenn du eine Kücheninsel einbaust, muss diese mit UTBY Beinen oder durch einen Sockelkorpus am Boden befestigt werden. Der Sockelkorpus muss sowohl im Fußboden als auch in den Schränken verankert werden. Achte bei der Befestigung des Korpus am Boden auf eventuell dort verlegte Heizungen, Rohre oder sonstige Anschlüsse.

Wenn du einen Hochschrank einbaust, führst du die endgültigen Anpassungen und das Festziehen der Schrauben erst durch, wenn du auch alle anderen Schränke angebracht hast.

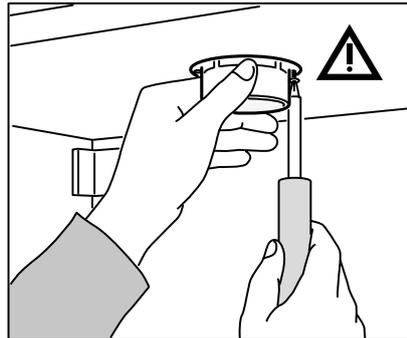
Einbau von Arbeitsplatte, Spüle, Beleuchtung und Elektrogeräten

Wenn die Schrankkorpusse für deine neue Küche an ihrem Platz sind, ist es an der Zeit, die Arbeitsplatte, Spüle, Beleuchtung und Geräte zu montieren. Bevor du die Arbeitsplatte anbringst, prüfst du, ob sie auch wirklich die richtige Größe hat. Jetzt ist auch der Zeitpunkt für die Vorbereitungen an der Arbeitsplatte für Spüle oder Kochfeld gekommen (siehe Montageanleitung).

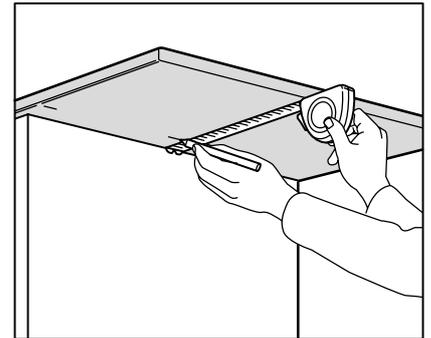
Sobald die Arbeitsplatte eingebaut ist, kannst du dich an den Anschluss von Wasser, Beleuchtung und Elektrogeräten machen. Alle Anschlüsse für Wasser, Gas und Elektrizität sind von einem Fachpersonal und entsprechend der örtlich gültigen Sicherheitsvorschriften durchzuführen.



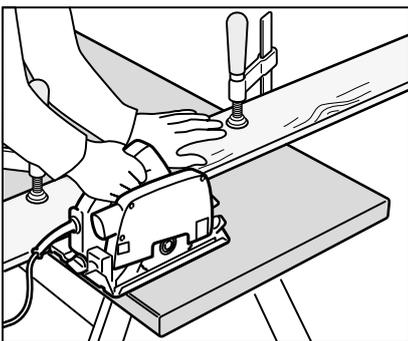
Alle elektronischen Anschlüsse sind von einem Elektrofachmann auszuführen.



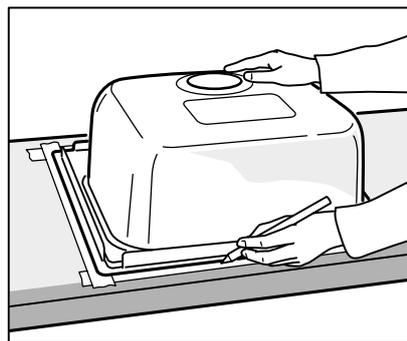
Dann installierst du Beleuchtung und Geräte.



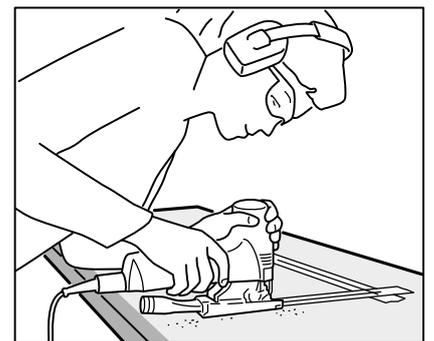
Miss deine Arbeitsplatte nach. Wenn du eine Arbeitsplatte ohne Zuschnitt gekauft hast, musst du sie jetzt auf die korrekte Länge zuschneiden.



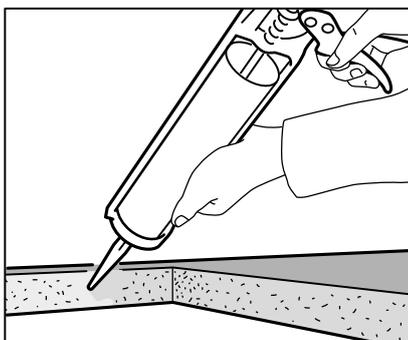
Deine Arbeitsplatte sicherst du mit Klemmen, um gerade mit der Handkreissäge zuschneiden zu können. Zwei Sägeböcke können für diese Arbeit hilfreich sein.



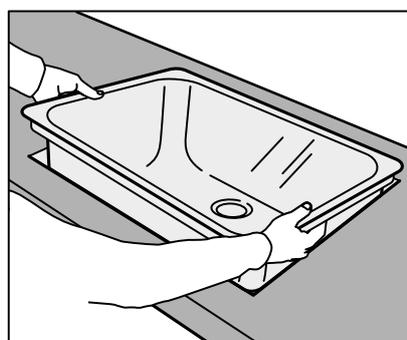
Leg die Arbeitsplatte hin und markiere den Platz für die Spüle. Dann zeichnest du die Innenseite des Unterschranks auf der Unterseite der Arbeitsplatte ein. Dies hilft dir beim Ausrichten deiner Spüle. Dreh die Platte um und markiere die Umriss deiner Spüle auf Abdeckband.



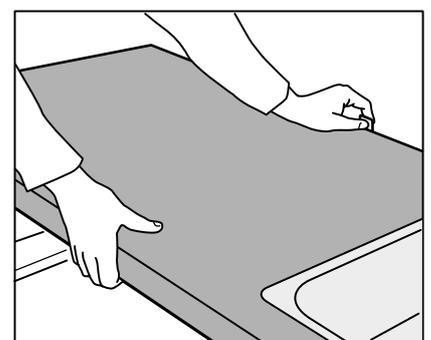
Schneide nun mit einer Stichsäge die Ausparung für deine Spüle. Es hilft sehr, ein Loch in die Innenseite der Ecken deiner Umriss zu bohren, bevor du schneidest. Auf diese Weise wird der Schnitt sauberer.



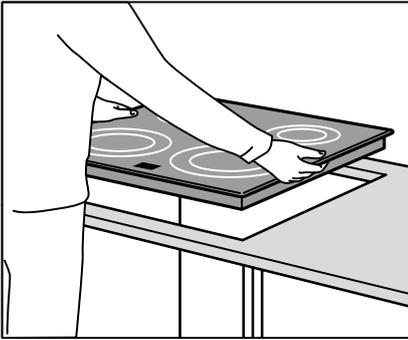
Damit keine Feuchtigkeit in die Arbeitsplatte eindringt, werden die Schnittkanten mit Polyethersilikon versiegelt.



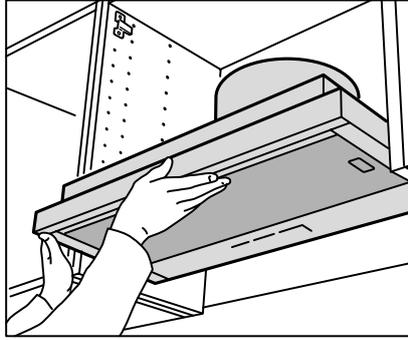
Setze nun die Spüle entsprechend der Montageanleitung in die Arbeitsplatte ein.



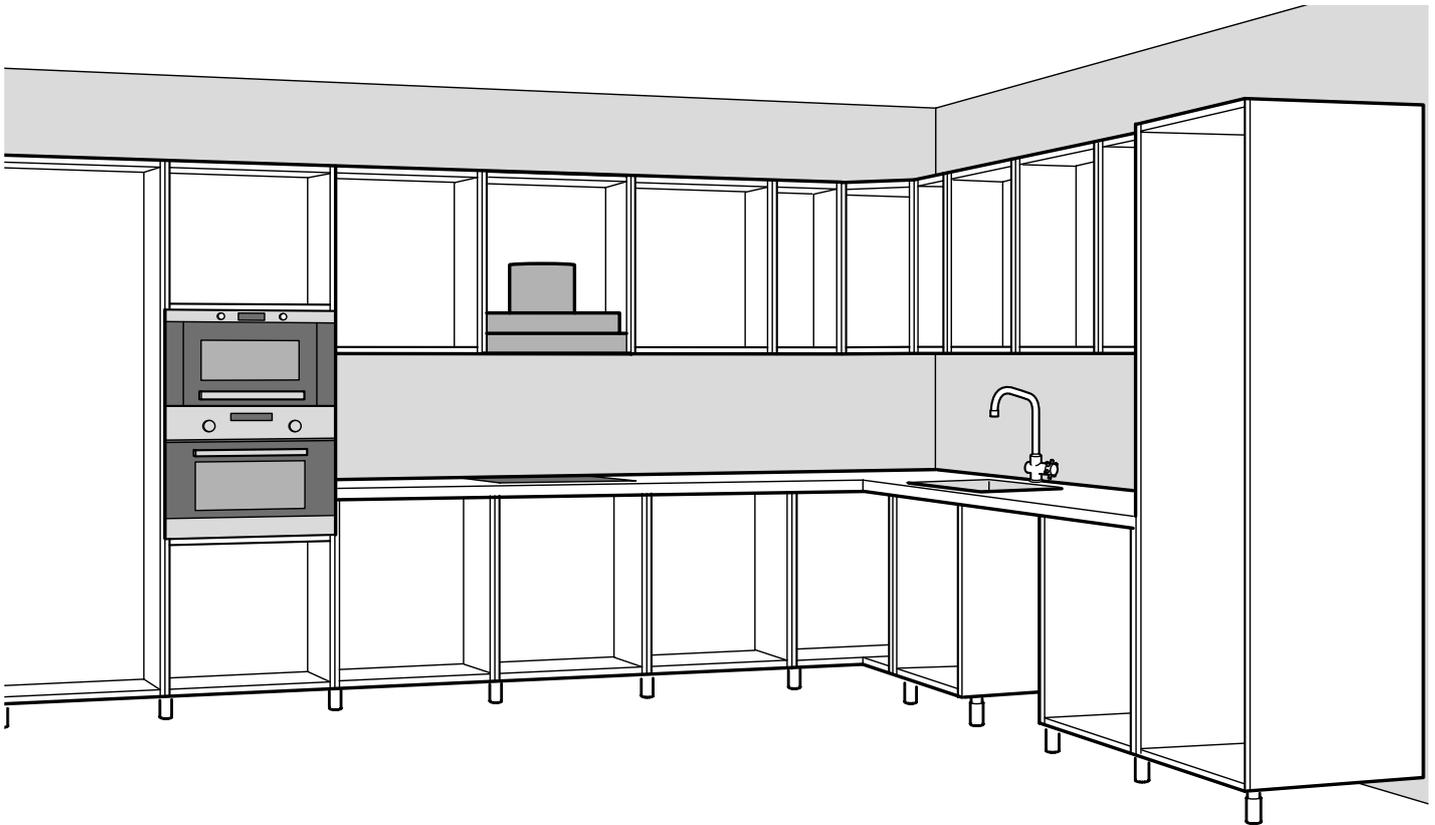
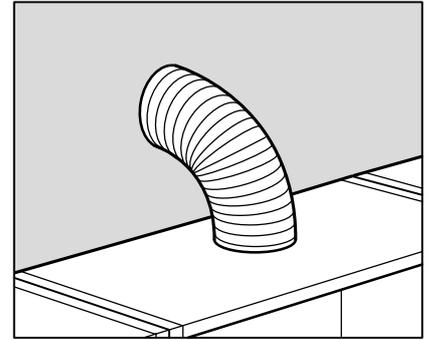
Nun kannst du deine Arbeitsplatte entsprechend der Montageanleitung befestigen.



Bereite deine Arbeitsplatte für das Kochfeld genauso vor, wie für die Spüle. Genaueres findest du in der Montageanleitung für dein Kochfeld.

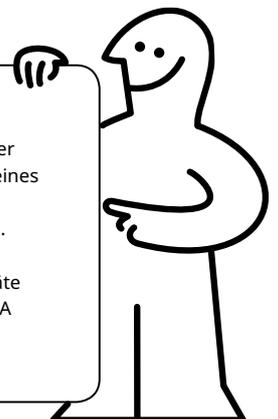


Installiere nun die Dunstabzugshaube. Dunstabzugshauben von IKEA lassen sich im Abluft- oder Umluftmodus (mit Kohlefilter) betreiben. Jede Installationsart ist detailliert in der Montageanleitung beschrieben, die dem Produkt beiliegt. Säge eine Öffnung entweder in die Rückwand oder in die Oberseite des Schrankes. Dazu schaust du dir die Montageanleitung am besten genau an. Wegen der Sicherheit und Funktionalität musst du für den Einbau die exakten Maße aus der Anleitung übernehmen, die der Dunstabzugshaube beiliegt.



WISSENSWERTES:

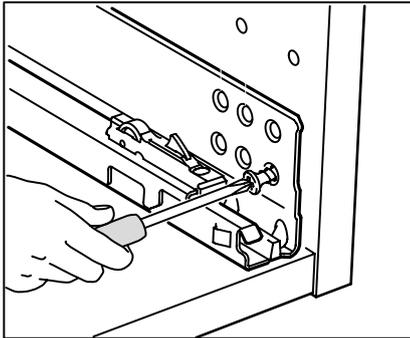
Wegen Feuchtigkeit und Dampf in der Küche ist es notwendig, bei Einbau eines Geschirrspülers einen Dampfschutz unter der Arbeitsplatte anzubringen. Alle IKEA Geschirrspüler werden mit einer Schutzleiste geliefert. Für Geräte anderer Hersteller bitte unseren FIXA Dampfschutz verwenden.



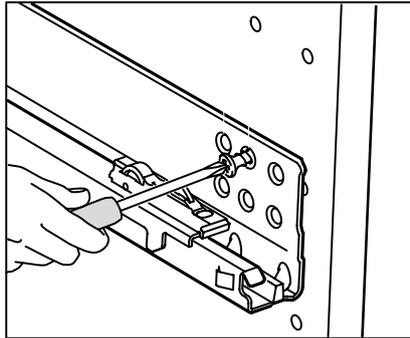
Regale, Schubladen, Türen, Knöpfe und Griffe montieren

Nachdem deine Korpuse, Arbeitsplatte und Elektrogeräte eingebaut sind, werden deine Schubladenschienen in den Schränken angebracht. Vergiss nicht, dass die Schienen für Innen- und Standardschubladen unterschiedlich befestigt werden (siehe Montageanleitung).

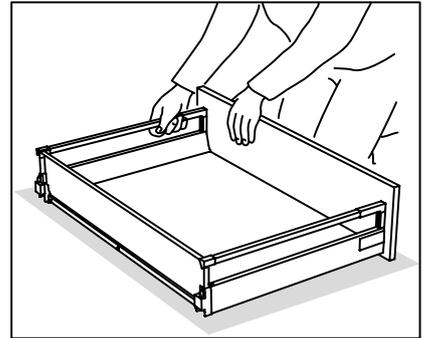
Sobald die Schienen angebracht sind, befestigst du deine Schubladen, bevor du dich an das Montieren der Türen und Regale machst. Der letzte Schritt ist dann das Befestigen von Knöpfen und Griffen sowie anderer Inneneinrichtungen (z.B. Drahtkörbe).



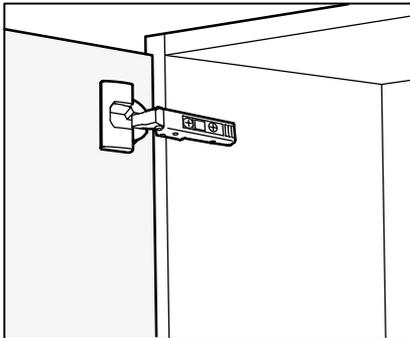
Zuerst befestigst du die Schubladenschienen für die äußeren Schubladen. Diese Schienen werden an der äußeren Reihe von Vorbohrungen in deinem Schrank angebracht.



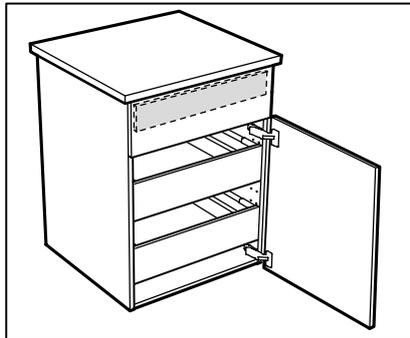
Sind die Schienen für die äußeren Schubladen befestigt, montierst du die Schienen für die Innenschubladen. Sie werden an der inneren Reihe von Vorbohrungen in deinem Schrank befestigt.



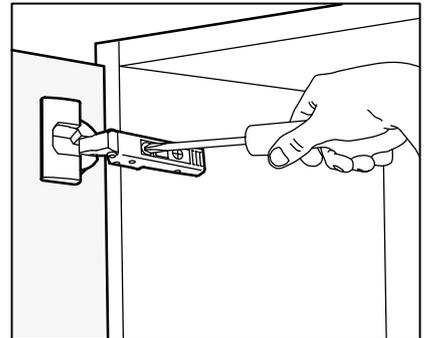
Nun montierst du deine Schubladen entsprechend der beiliegenden Montageanleitung.



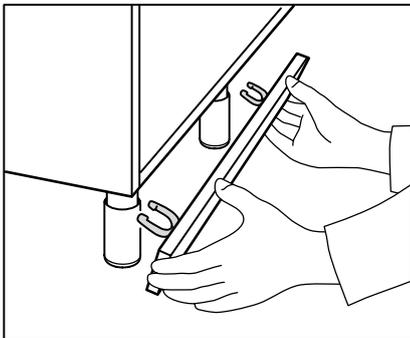
Dann befestigst du die Scharniere für deine Türen.



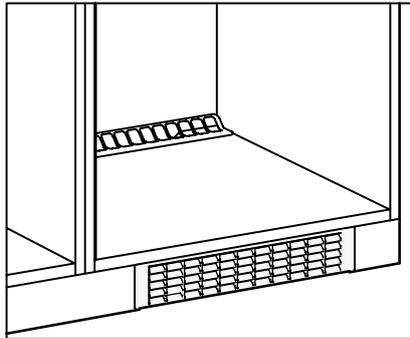
Nun montierst du Schubladen und Türen an deine Schränke.



Mithilfe der Schrauben auf der Scharnierplatte kannst du deine Türen in Höhe und Breite korrekt ausrichten.



Wenn du einen Sockel verwenden willst, bringst du ihn nun an. Halte dich dabei an die Montageanleitung.



Musst du eine Belüftungsplatte verwenden, befestigst du sie zwischen zwei Sockelteilen.

Fertig! Herzlichen Glückwunsch zu deiner neuen Küche!

Schrankpflege

Türen, Schrankinnenseiten und Holzoberflächen werden mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt. Nimm dazu nur Reinigungsprodukte, die für diese Materialien geeignet sind. Keine Putzmittel verwenden, die Ammoniak, Alkohol, Bleiche oder Scheuermittel enthalten. Mit klarem Wasser abspülen und mit einem sauberen, trockenen Tuch abwischen. Solltest du etwas verschütten, entferne die Flüssigkeit so schnell wie möglich.

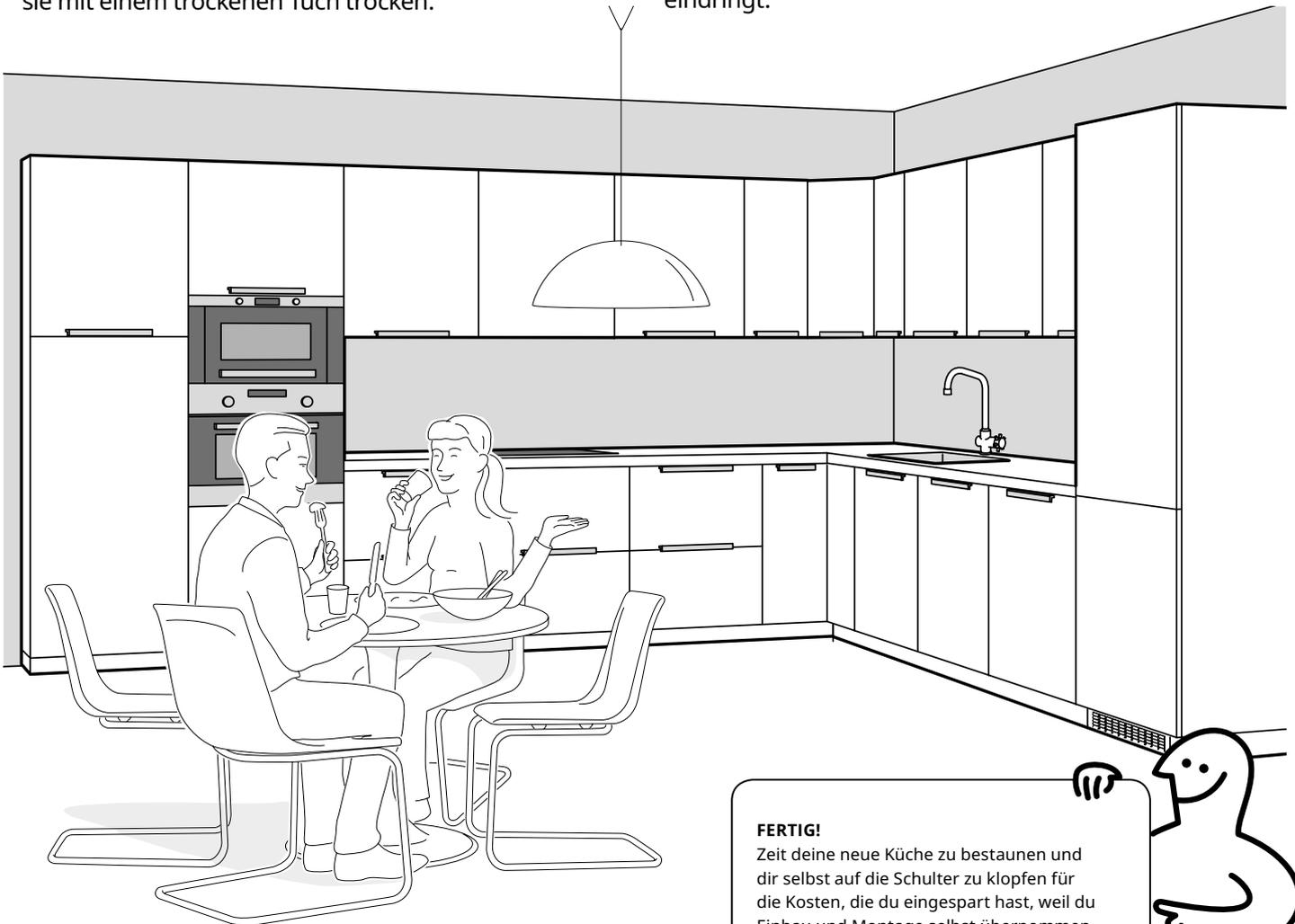
Glänzend saubere Spüle

Wenn deine Edelstahlspüle glänzend und kratzerfrei aussehen soll, reinigst du sie am besten mit einem feuchten Tuch oder Schwamm und einem milden Spülmittel. Dann spülst du sie sorgfältig ab und reibst sie mit einem trockenen Tuch trocken.

Niemals Stahlwolle, Stahlbürsten, Bleich- oder Scheuermittel verwenden. Die feuchte Oberfläche kann sich verfärben, wenn sie länger mit Substanzen in Kontakt kommt, die Eisen enthalten, also z.B. Stahlwolle, Nägel oder Steinchen. Die Verfärbung entsteht durch das Fremdmaterial.

Langlebige Arbeitsplatte

Deine Arbeitsplatte bleibt lange in einem guten Zustand, wenn du sie nach jedem Gebrauch mit einem feuchten Tuch und einem sanften Reinigungsmittel reinigst und mit einem sauberen Tuch trocken wischst. Holz- und Massivholzarbeitsplatten mit Holzpflegeöl pflegen. Es schützt das Holz vor Flecken und Rissen und verhindert, dass Wasser in die Oberfläche eindringt.



FERTIG!

Zeit deine neue Küche zu bestaunen und dir selbst auf die Schulter zu klopfen für die Kosten, die du eingespart hast, weil du Einbau und Montage selbst übernommen hast! Mit ein wenig Pflege wird dir deine neue IKEA Küche über viele Jahre Freude machen.



Du kannst alles selber machen, musst du aber nicht!

Alle Services im Überblick: [IKEA.at/Services](https://www.ikea.at/Services)



Planung und Beratung

Mit unseren digitalen Planern kannst du einzelne Möbel, wie Kleiderschränke und Sofas, oder ganze Räume selbst gestalten und direkt online bestellen. Du brauchst Unterstützung? Lass unsere Expert:innen einen Blick auf deine Planung werfen - bequem per Telefon oder Bildschirmübertragung. [IKEA.at/Planung](https://www.ikea.at/Planung)



Lieferung

Du bestellst online oder in deinem IKEA Einrichtungshaus und wir liefern zum Wunschtermin. [IKEA.at/Lieferung](https://www.ikea.at/Lieferung)



Click & Collect

Du kaufst entspannt online auf [IKEA.at](https://www.ikea.at) ein und wir bereiten deinen Einkauf für dich zur Abholung vor: in einem IKEA Einrichtungshaus, einer Abholstation oder einer Abholbox. [IKEA.at/Click+Collect](https://www.ikea.at/Click+Collect)



Leihtransporter

Für große Einkäufe braucht man ein großes Auto. Mit unserem Leihtransporter kannst du deine IKEA Möbel selbst nach Hause transportieren. [IKEA.at/Leihtransporter](https://www.ikea.at/Leihtransporter)



Möbelmontage

Du hast keine Zeit oder Lust, deine Möbel selbst zusammenzubauen? Wir vermitteln dir gerne Profis für die gesamte Montage deiner neuen IKEA Möbel. [IKEA.at/Möbelmontage](https://www.ikea.at/Möbelmontage)



IKEA Finanzierung

Mit der IKEA Finanzierung kannst du dir deine Einrichtungsträume sofort erfüllen und in Raten bezahlen.

[IKEA.at/Finanzierung](https://www.ikea.at/Finanzierung)